Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Ander Thaill: Württembergische Wahrhafftige Beschreibungen - Cod. Durlach 117

Wolleber, David

[S.l.], 15XX

Historia: Der durchleuchtig Fürst und Herrn Freidrich [...]

urn:nbn:de:bsz:31-126282

Visual Library

Historia: ·156·

Der Durchleüchtig Fürst Vnd
herr / Herr Fridrich Vnoculus. Hertz-
og zue Schwaaben ꝛc.

Fridrich VNOCVLVS herzog zue schwaaben/ Ein sohn herzog Fridericus

Anticus/ vnnd seiner gemahel/ Fraw Agnes keiser Heinrichs des Vierden dochter/ Welchem ist gehaltner theillung. dass Lande zue schwaben. allain zue theill worden/ Den Er auch friedlich. löblich vnd wol regiert. Wie woll Er von seines brueders Conradj wegen. der königlichen Wahl zerstörung halben. darumb dass Er Ime hülfflich vnd beÿstendig gewesen/ ihm Land vnd Leuten. mörckhlichen schaden empfangen.

Fridericus herzog zue schwaaben.

1110.

Anno etc. 1110. Hat die Statt Gemünd. so in seinem fürstenthumb gelegen/ Iren anfang vnd vrsprung genommen. Wie wir hernach weitleuffiger hören werden/ Er hatt auch die Statt Göppingen zue bawen angefangen/ darnach Anno. 1119. Ist Er bei dem Thurnier zue Göttingen in Sachsen erschinen/ Vnnd Anno. 1126. hat Er sich von wegen seines brueders Conradj. wider keiser Lothario vnd seinen dochterman Heinrich/ des keiserthumbs halben. mit schweren kriegen

Gemünd in schwaaben. Vrsprung.

Göppingen Erbawen.

·1119·

1126.

Krieg mit keiser Lothario

1127. Eyngelassen. Do nun Lotharius zu gemelter

Speier belegert. zeit. Die Statt Speier belegert. welche Con-
rado vnd Friderico anhängig. Die weil aber
Hertzog Friderich Vnoculus. Ein Man starck
vnd handtlich mit der faust, die Statt Speier
Entschütten wolte. hat Hertzog Heinrich von
Bayern. Dem überfall Hertzog Friderichs zu-
vorkommen. Sechs hundert Man. Jhenseit des
Rheins gelegt. Dieser aber sich vngesehen,
falt in Hertzog Friderich Vnoculus bey nacht

Niderlag Hertzog Friderichs. in daß Leger, aber Er ward verkundtschafft
vnd mit gewarneter hand sein Erwartet,
Derwegen ist Er nach gethonem angriff, Sigloß
in die flucht geschlagen. Was Ergriffen. Er-
würgt, vnd Jme selbs bis gehen Grüningen,

Gröningen. Einem Stetlin jetz Würtemberger Landts,
Nachgejagt worden,

Darnach kam Hertzog Friderich Vnoculus in
daß Closter Zwifalten, do ward Jm Nach-

Zwifalten. geiagt. also daß Er gewarnet, abermals
kaum Entkommen,

Altdorff. Memmingen Rauenspurg. Volgends zeucht Hertzog Friderich. vff Altdorff,
Memmingen vnd Rauenspurg, über fiel dieselbigen

Mit gewerter hand · verprennt Memmingen 1127.
vnd die vmbligende dörffer, vnd thät sonnst
überauß grossen schaden,

Memmingen verprennt.

Darauff Im nachgehenden Summer solchen schaden
zu rechen, vberzog Hertzog Heinrich mit gesamleter
hanndt die Herrschafft Hohenstauffen. Von
dem dorff Langendorff ahn, biß vber Hohen-
stauffen hinauß, verhörgt alles mit Brennen vnd
Rauben. Nach gethonem schaden zog er wider in
Bayern. Vnnd wurde volgends durch vnderhand-
lung deß Heiligen Bernhardj, abbts zur Claraval,
zwischen künig Conrado vnd diesem Friderico
seinem bruder, Ain theil, Vnnd den Hertzog
Heinrichen dem andern theill, Ain vertrag abge-
redt vnd beschlossen, der zu allentheilen vnuerbroch-
lich gehalten worden.

Hohenstauffen würt belegert vnd darumb alles verderbt.

S: Bernhard

Vertrag mit Hertzog Heinrichen.

Hertzog Friderich Monoculus hat auch Ein krieg
mit Hertzog Conrad von Zeringen gehabt, welcher
sich wider Ine vnd Fridericum mit dem Rotenbart
seinen sohn auffgelaint, aber Hertzog Friderich ist
Ime mit glück vnd sieg vorgestanden, den Hertzog
Friderich Barbarossa zog mit gewalt vf den Zeringer,
gewan Im ab die statt Zürch, schlug in Ime die flucht

Krieg mit Hertzog Conraden von Zeringen.

Zürch erobert.

Zeucht Im Nach Biß für dz schloß Zeringen, Belegert
dasselbig so Lang und Ernstlich, Biß Er daß Er-
obert und Hertzog Conraden Abtrungen. Bey
seinem Vatter Hertzog friderichen. Wie geschach. gnad
zu Begehren, Also ward Hertzog Conraden under
andern. Die Herrschafft Hocsberg abgeschädigt,
Die Hertzog friderich. Biß Er Kaiser worden,
für sich selbs behalten/

Zeringen Belegert.

Hocsberg

Sonst was Hertzog friderich Vnoculus. Ein
sanfftmüetiger. friedsamer weiser Fürst. also
der den Gottesdienst und gemeinen Nutzen. Viel
gefürdert, auch mit seiner gemahel Frawen
Judith Hertzogin aus Bayern Anno. 1117. Daß closter
zu Sanct Waltburg Im forst. nit weit von
Straßburg gelegen, Benedictiner Ordens, wie
Lorch. gestifft und nach seinem tod alda Begraben
worden/

1117.
S: Waltburg Im forst gestifft.

Von diesem Hertzog friderich hat sich dieße
Linj. weiter Erstreckht. Wie volg
nach.

Mehrgemelts Hertzog Friderichs gemahelen
Seind gewesen, Erstlich die Durchleüchtig
Fraw Judith Hertzogin vß Bayern, geboren vom
Hertzog Heinrich dem Neundten zu Bayern. Vnnd
seiner gemahel. Frawen Wulphild hertzog Magnus
vß Sachssen dochter, Mit welcher Hertzog
Friderich Einen sohn, auch Friderich, der hernach
Barbarossa genant, hat gezeüget.

Judith Hertzogin zu Bayern. vnd Schwaben.

Friderich Barbarossa.

Zum Andernmal, alls sich Hertzog Friderich mit
Agnesa Graf Friderichs von Zweybruckh vnd Sar-
burg dochter vermählet, hat Er mit Jr auch Einen
sohn, Conradum genant, vnd ein Fräulein Clementia
welche sich mit Landgraf Ludwig in Düringen
verheürat, gezeüget.

Agnes grafin zu Zweybruckh vnd Sarburg.

Conradus. Clementia